



Gender Mainstreaming Konzept

des Österreichischen Squash Rackets Verbandes

Inhaltsverzeichnis:

1. Ausgangssituation
2. Definition
3. Gender Policy
4. Partnerschaften
5. Monitoring Geschlechterbalance
6. Vertrauenspersonen im Verband
7. Weiterbildung
8. Ausschreibungen
9. Medienberichterstattung
10. Trainerwesen
11. Chancengleicher Zugang und Anti- Diskriminierung
12. Preisgeld
13. Weiterführende Links

1. Ausgangssituation

Im Österreichischen Squash Rackets Verband ist die Struktur im Genderbereich im Aufbau begriffen.

Der Österreichische Squash Rackets Verband hält sich an die von „100% Sport“ vorgegebene Geschlechter Gerechtigkeit, welche durch folgende Punkte definiert ist:

- Das Recht jedes Menschen ist, frei von jeglicher Form von Diskriminierung, Sport auszuüben und/oder eine Karriere im Sport zu verfolgen, Wettkämpfe zu bestreiten, individuelle Potenziale zu entfalten und eine faire Präsentation/Darstellung in den Medien zu erwarten.
- Das Recht auf Unversehrtheit und Schutz vor Gewalt.
- Das Recht auf Mitsprache in sportpolitischen Entscheidungen und das Recht auf Interessensvertretung in den Vereinsgremien.

Der ÖSRV hat bereits ein Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt und ein Präventionskonzept gegen Doping und Wettbetrug in die Verbandsrichtlinien eingearbeitet und stellt dies somit einen ersten Schritt für den Genderbereich dar.

Hinzuzufügen wäre, dass die Umsetzung des Gender Mainstreaming in der Österreichischen Bundesverfassung verankert ist und sich die Österreichische Bundesregierung zur Umsetzung verpflichtet. Somit sieht sich der Österreichische Squash Rackets Verband ebenso zu 100% verpflichtet, das Gender Mainstreaming in allen Verbandsbereichen umzusetzen.

2. Definition

Gender Mainstreaming ist eine langfristige Strategie zur Förderung der Gleichstellung zwischen Frauen und Männer. Gender Mainstreaming bedeutet in allen Planungs- und Entscheidungsprozessen im Vorhinein Gleichstellungsprozesse zu beachten und für deren Umsetzung Verantwortung zu übernehmen.

Gender Mainstreaming basiert auf der Erkenntnis, dass Frauen und Männer aufgrund ihrer sozialen und kulturellen Geschlechterrollen (gender) in der Gesellschaft unterschiedliche Lebensbedingungen und Chancen vorfinden und von gesellschaftlichen Prozessen und deren Auswirkungen unterschiedlich betroffen sind.

Gender Mainstreaming nimmt zur Kenntnis, dass es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt und beinhaltet somit die nachhaltige Verankerung der Geschlechterdimension in allen Bereichen von Institutionen und Organisationen.

Gender Mainstreaming richtet sich gleichermaßen an Männer wie Frauen und will erreichen, dass negative Auswirkungen der derzeitigen Geschlechterverhältnisse auf Frauen, aber auch auf Männer überwunden werden.

3. Gender Policy

Seitens des Österreichischen Squash Rackets Verbandes ist die Gleichstellungspolicy noch nicht ganz finalisiert, jedoch wurden die Grundlagen dazu bereits in der Verbandsstruktur eingearbeitet.

Fokussiert werden die Gleichstellungsarbeit und der Aufbau von Genderkompetenzen auf allen Ebenen des Verbandes im Sinne eines definierten Gleichstellungszieles. Dieses Gleichstellungsziel umfasst folgende Bereiche:

- Stärkung von geschlechtergerechten Veränderungsprozessen des Verbandes
- Förderung der Einbindung der Geschlechterdimension im Bereich TrainerInnen und Vorstandsmitgliedern.
- Gleichheit der Berufs- und Lebenschancen von Frauen und Männer

4. Partnerschaften

Auf der Homepage des ÖSRV ist ein Link zu „100 % Sport“ ersichtlich.

Kontaktdaten zu Opferschutzinstitutionen und Beratungsstellen liegen ebenfalls beim Verband auf und können jederzeit abgefragt werden.

5. Monitoring Geschlechterbalance

Einmal jährlich werden die Landesverbände dazu aufgerufen, ihre Mitgliederstatistiken zu übermitteln. Die Landesverbände werden hierbei auf die Geschlechterbalance hingewiesen.

6. Vertrauenspersonen im Verband

Seitens des Österreichischen Squash Rackets Verband wurden zwei Personen als Genderbeauftragte definiert.

Dr. Michaela D`ALONZO Tel.: 0699/81174647 mdalonzo@icloud.com

Die Aufgaben der Vertrauenspersonen sind:

- Eigenes Wissen zu den Themen erweitern und in den eigenen Strukturen weitervermitteln.
- Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und Vereinen
- Verbandsübergreifende Vernetzung und Zusammenarbeit mit den externen Stellen.
- Kontaktpersonen im Verdachts- und Anlassfall
- Beratung und bei Bedarf Weitervermittlung an die entsprechenden Stellen.

7. Weiterbildung

Der ÖSRV plant ab 2022 im Zuge von Trainingsaktivitäten und gesonderten Schulungen von Vereinsorganen und Organen der Landesverbände Weiterbildungen durchzuführen. Ebenso werden die von „100% Sport“ angebotenen Weiterbildungen über den ÖSRV an die Landesverbände kommuniziert.

Hinzuzufügen wäre, dass die angeführte Vertrauensperson Heribert MONSCHEIN Kriminalbeamter der LPD Wien ist und als Teilgebiet im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit auch für Prävention im Allgemeinen, Prävention sexueller Gewalt bzw. Gender Monitoring zuständig ist.

Sämtliche diesbezügliche Schulungen wurden besucht und es erfolgt eine ständige Weiterbildung im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit, deren Erkenntnisse in die Verbandsarbeit einfließen.

Das angeführte Gender Mainstreaming Konzept wird auch im Rahmen der angebotenen Übungsleiter:innen und Instruktor:innen Ausbildung einfließen.

8. Ausschreibungen

In sämtlichen Ausschreibungen des ÖSRV wird danach getrachtet, dass beide Geschlechter explizit angesprochen werden.

9. Medienberichterstattung

Bei der Medienberichterstattung wird auf geschlechtersensible Sprache geachtet. Es wird

verbandsintern und bei der Kommunikation nach außen darauf Wert gelegt, über Leistungen von Männern und Frauen gleichermaßen zu berichten. Aufgrund der Pressefreiheit hat der Verband jedoch keine Einfluss darauf, welchen Schwerpunkt die Medien selbst setzen und in welcher Weise die medialen Berichterstattungen erfolgen.

10. Trainerwesen

Es wird auf ein Geschlechtergleichgewicht im Trainerwesen geachtet.

Es wird danach getrachtet, dass bei Wettkämpfen und Trainingslagern, an denen Frauen und Mädchen teilnehmen, immer eine vom Verband bestimmte weibliche Aufsichtsperson anwesend sein wird.

11. Chancengleicher Zugang und Anti-Diskriminierung

Der ÖSRV steht für Respekt und Fairness im Sport ein und hat auch den Ehrencodex fix in seiner Verbandsstruktur verankert. Dieser wird allen Verbandsorganen, Landesverbänden, Vereinen, SpielerInnen und TrainerInnen zur Kenntnis gebracht.

In diesem gesonderten Ehrencodex ist der chancengleiche Zugang zum Sport bzw. die Anti-Diskriminierung ebenfalls verankert und bildet daher ebenfalls einen wichtigen Punkt zu diesem Konzept.

12. Preisgeld

Werden bei Turnieren Preisgelder ausgeschüttet und kommt ein gesonderter Damen- und Herrenbewerb zustande, trachtet der ÖSRV danach dieses Preisgeld zu je der Hälfte auf beide Bewerbe aufzuteilen.

13. Weiterführende Links

100% Sport – Österreichisches Zentrum für Genderkompetenz im Sport

www.100prozent-sport.at

Mail: office@100prozent-sport.at

Österreichischer Squash Rackets Verband
A-2870 Feistritz am Wechsel, Grottendorf 18
Tel.: 0660/1969 601